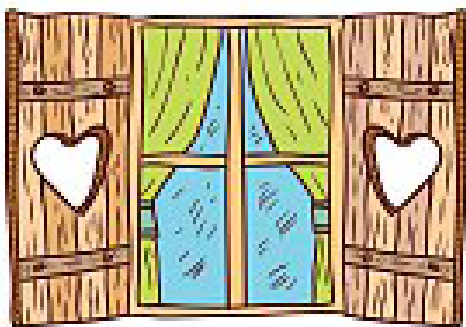


„Jasmin, Ivo und ich werden ganztags für Sie da sein. Wir tauschen uns gerne mit Ihnen aus, beantworten Ihre Fragen und sind für Ihre Anliegen da. Wir freuen uns auf ein paar malerische Stunden mit Ihnen.“

*Natalie Stauffer, Redaktorin*

### **Das Restaurant Friedberg erwacht wieder aus seinem Winterschlaf**

*Nach einem Jahr Ruhezeit feiert das Restaurant Friedberg am 01. März 2018 seine Wiedereröffnung. Regula Nater, welche die Gastronomie bereits aus ihren Kinderschuhen kennt, freut sich darauf, Sie als ihren Gast herzlich willkommen zu heissen.*



### **Die Gastronomie wurde mir in die Wiege gelegt**

Bereits als kleines Kind fühlte sich Regula Nater mit der Gastronomie vertraut, da sich ihre Eltern in der Freizeit oft in diesem Bereich betätigten. Sie wuchs in Hugelshofen auf, ging dort zur Schule und absolvierte die Servicelehre. Danach folgten verschiedenste Stationen in der Gastronomie.

Während acht Jahren war sie im Restaurant Rossweid in Zürich als Chef de Service tätig, bei Sauber Formel 1 in Hinwil arbeitete sie im Bereich des Sponsoren-Caterings und im Jahr 2000 übernahm sie mit ihrem damaligen Ehemann den Freihof in Lippoldswilen. Während 15 Jahren führten sie gemeinsam dieses Restaurant bis es im April 2015 geschlossen wurde.

„Nach der Scheidung wollte ich beruflich einen Wechsel vornehmen. Meine Schwester übernahm den Freihof und ich nahm meine Tätigkeit im Restaurant Sportzentrum in der Güttingersreuti auf. Dies hat damit zu tun, dass ich mich schon immer für diesen Sport begeisterte. Meine beiden Töchter spielen seit vielen Jahren intensiv Eishockey und deshalb ist die Eishalle fast ein bisschen wie ein zweites zu Hause für uns.“

Da das Restaurant vor einigen Monaten jedoch Konkurs ging, entschloss sich Regula Nater, den Betrieb ab 01. Oktober 2017 als Pächterin zu übernehmen. „Ich habe aber von Anfang an mitgeteilt, dass ich dies nur als Übergangslösung mache, damit das Restaurant überleben kann. Es kann doch nicht sein, dass unsere Eishalle in Weinfelden kein Restaurant hat“, hält Regula Nater fest.

### **Anfrage aus Amlikon**

Und kurz nach der Übernahme kam die Anfrage aus Amlikon. „Ich habe das Restaurant Friedberg bis anhin nicht gekannt, habe aber gerne zugesagt, die Räumlichkeiten mit Max Zahnd anzuschauen, um mir einen Eindruck zu verschaffen. Und ich war vom ersten Moment an begeistert. Die Atmosphäre gefällt mir gut, es ist heimelig und die Familie Zahnd ist mir sehr sympathisch. Deshalb habe ich mich kurz darauf entschieden, diesen Schritt in eine neue Herausforderung zu machen“, sagt Regula Nater voller Zuversicht.



### **Ein Ort für Jung und Alt**

Das Restaurant Friedberg soll unter der neuen Führung von Regula Nater ein Treffpunkt für Jung und Alt sein. „Ich werde eine gut bürgerliche Küche anbieten. Am Mittag wird es jeweils ein abwechslungsreiches Menu geben und am Abend können Sie aus einer kleinen Karte auswählen. Bei der Zubereitung lege ich grossen Wert auf frische und regionale Produkte.“

Eine Spezialität von Regula Nater werden die Cordon-bleu Abende sein. Jeweils am Mittwoch und Donnerstag Abend haben Sie die Möglichkeit, die Cordon-bleus, welche sie selber zubereitet, in verschiedenen Variationen zu geniessen. „Darauf freue ich mich sehr, denn dies ist eine langjährige Tradition von mir. Das Restaurant Freihof hatte den Übernamen „House of Cordon-bleu“, weil unsere Spezialität weitherum bekannt war.“ Im Weiteren wird sie regelmässig Jass-Abend anbieten.

Tag der offenen Tür am 03. März 2018



„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung in Amlikon. Dadurch lerne ich neue Leute kennen und kann mit meinem eigenen Betrieb etwas bewegen.“



Zum Auftakt organisiere ich am 03. März 2018 einen Tag der offenen Tür, zu welchem Sie ganz herzlich eingeladen sind. Im Restaurant und im Weinkeller gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einigen Überraschungen. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.“

*Natalie Stauffer, Redaktorin*

## Impressionen

Neuzuzügerapéro vom Mittwoch, 07. Februar 2018 in der Gemeindeverwaltung



Senioren Mittagstisch vom Donnerstag, 15. Februar 2018 im Restaurant Ochsen, Bänikon

